

SCHMITT & HAENTJES

RECHTSANWÄLTE

MÜLHEIM-KÄRLICH - MAINZ

Rechtsanwälte Schmitt & Haentjes, Florinstr. 18, 56218 Mülheim-Kärlich

Firma
J. G. Anschütz GmbH & Co. KG
z. Hd. Hr. Jochen Anschütz
Daimlerstraße 12

89079 Ulm

EINGEGANGEN

- 1. Dez. 2008

Erl.....

18.11.2008

H/06/13375/he
Henrich Beratung (Kartusche)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehmen wir Bezug auf die unlängst aufgetretenen Schadensfälle (Kartuschen-Explosionen), in deren Zuge drei Sachschäden und ein schwerer Personenschaden entstanden sind.

Wir bitten Sie nochmals, die bereits in die Wege geleiteten Rückrufaktionen zu intensivieren und vor allem sich erneut an die Dachverbände der Schützenvereine in Deutschland und soweit möglich im Ausland zu wenden.

Sie sollten nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass nach unserem Dafürhalten die Vereinsvorstände sowohl zivil- als auch strafrechtlich haften, sofern Sie die ihnen zugetragenen Informationen bezüglich der Rückrufaktion ihren Mitgliedern gegenüber nicht bekannt geben.

Denn insoweit haben diese Tatherrschaft kraft überlegenen Sachwissens und haften u. U. aus dem Gesichtspunkt des Unterlassens.

MARION SCHMITT
RECHTSANWÄLTIN

Familien- und Erbrecht
Baurecht
Arbeitsrecht

ALEXANDER HAENTJES, LL.M.*
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT

Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensrecht
Insolvenzrecht

Im Anstellungsverhältnis:

YVONNE HAPP
RECHTSANWÄLTIN
DIPL.-VERWALTUNGSWIRTIN (FH)

FLORINSTRASSE 18
GEWERBEPARK
56218 MÜLHEIM-KÄRLICH

TEL: 0261 - 98 30 9-0
FAX: 0261 - 98 30 9-10

IN KOOPERATION MIT

KLAUS KÜHN
vereidigter Buchprüfer – Steuerberater
WILHELM WEILER
vereidigter Buchprüfer – Steuerberater
PETER KRAUTWURST
Steuerberater

INDUSTRIESTRASSE 11
57580 GEBHARDSHAIN

E-MAIL: info@schmitt-haentjes.de
INTERNET: www.schmitt-haentjes.de

BANKVERBINDUNG:

VOLKSBANK MÜLHEIM-KÄRLICH
BLZ: 570 642 21
KONTO - NR: 47757

SPARKASSE KOBLENZ
BLZ: 570 501 20
KONTO - NR: 70001185

UMSATZSTEUER - ID - NUMMER:
DE 814464006

* BÜRO MAINZ

Es ist auszuführen, dass der Vorstand eine Verpflichtung gegenüber seinen Mitgliedern hat, auf die beanstandeten Kartuschen-Chargen hinzuweisen und dafür Sorge zu tragen hat, dass jedes Vereinsmitglied hiervon Kenntnis erlangt. Gegebenenfalls muss ein entsprechender Hinweis im Vereinslokal ausgehangen werden.

Sollten Vereinsvorstände dieser Verpflichtung nicht nachkommen, machen diese sich daher gegenüber einem geschädigten Vereinsmitglied, das aufgrund Untätigkeit des Vorstands von der Rückrufaktion keine Kenntnis hatte, obwohl der Vorstand nachweislich diesbezüglich informiert war, nicht nur zivilrechtlich, sondern u.U. auch strafrechtlich haftbar.

Mit freundlichen Grüßen

Haentjes
Rechtsanwalt

Rückruf von Druckluftkartuschen

Bereits im September des Jahres 2006 haben die Firmen J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG sowie die Walter Heinrich GmbH in Daaden eine Rückrufaktion zu definierten Fertigungslosen von Druckluftkartuschen gestartet. Diese Rückrufaktion wurde notwendig, da es aufgrund eines Materialfehlers zum Zerknall einer Druckluftkartusche im Waffenschrank eines Sportschützen gekommen war. (Mehr Infos unter: www.walter-henrich-gmbh.de/ / <http://www.sauer-daaden.de/rueckruf-anschuetz/index.php>).

Seit dieser Zeit haben wir jedoch nur rund 70 Prozent der betroffenen Kartuschen aus dem Markt zurückerhalten. Dies bedeutet, dass noch rund 1.400 Stück im Besitz von Schützen sind und eine erhebliche Gefährdung durch eine unzulässige Weiternutzung besteht.

In der vergangenen Zeit sind weitere Kartuschen zerknallt. Es besteht eine ernsthafte Gefahr für Leib und Leben.

Die bisher durchgeführten Maßnahmen haben nicht dazu geführt, dass alle betroffenen Kartuschen an uns zurückgeschickt wurden. Deshalb informieren wir hiermit die Öffentlichkeit erneut und bitten auch Sie, diese Informationen weiter zu verteilen.

Aus Sicherheitsgründen ist eine Überprüfung und ggf. der Austausch der betroffenen Kartuschen durch den Hersteller dringend erforderlich. Die nachfolgend aufgeführten Kartuschenserien können von diesem Mangel betroffen sein:



Die Aluminiumkartuschen sind fortlaufend nummeriert:

• Kartusche, silber, 430 mm lang:	von	012947	bis	016846	Art.-Nr. 711.3415
• Kartusche, rot, 430 mm lang:	von	002444	bis	002527	Art.-Nr. 711.3414
• Kartusche, schwarz, 430 mm lang:	von	000006	bis	000053	Art.-Nr. 711.3413
• Kartusche, Junior, 290 mm lang:	von	001632	bis	002225	Art.-Nr. 711.3412

D / ANSCHÜTZ - WALTER HENRICH GMBH / Serie No. 016473
RW 200 BAR - PH 300 BAR - 0,32 KG - UN 1002
Zul.-Nr.: 01 202 322-B-030043/T - D - π0035 - 2005/05 - 15
READ INSTRUCTIONS BEFORE USE Mod. 1 / AL

Die genannten Kartuschen dürfen ohne Überprüfung nicht mehr benutzt werden und sind sofort gemäss den Hinweisen in der Bedienungsanleitung zu entleeren.

Die oben aufgeführten Nummern (**blauer Nummernkreis**) und das Herstellungsjahr sind mit Laser unverlierbar auf Ihrer Kartusche eingraviert. Bitte kontrollieren Sie unverzüglich Ihre Kartusche. Stellen Sie eine Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Nummer fest, ist diese Kartusche sofort zu entleeren. Sie darf nicht erneut befüllt und verwendet werden.

Bitte senden Sie die betroffene, drucklose Kartusche zur Überprüfung direkt an die Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Abt. Kartuschenüberprüfung, Daimlerstraße 12, 89079 Ulm, ein.

ANSCHÜTZ verweist hierzu auch auf weitere Hinweise im Umgang mit Druckluftkartuschen in den Bedienungsanleitungen sowie auf Informationen im Internet unter **www.anschuetz-sport.com** und **www.walter-henrich-gmbh.de**.

Diese Rückrufaktion betrifft nur die Aluminiumkartuschen und bezieht sich nicht auf das ganze Match-Luftgewehr.